



W O H N G E M E I N D E
EICHKÖGL
K L E I N M A R I A Z E L L

UNSER NEUES GEMEINDEAMT

FESTLICHE ERÖFFNUNG
AM 04. OKTOBER 2025

NEUERÖFFNUNG GEMEINDEAMT
4.10
2025
EMPFANG
AB 13.30
UHR
Beginn um 14.00 Uhr
Eichkögl 30, 8322



INHALT

- 4 AUS DER GEMEINDESTUBE
- 6 BÜRGERSERVICE
- 8 UMWELT & NATUR | KEM & KLAR!
- 11 KINDERGARTEN | VOLKSSCHULE
- 16 EICHKÖGLER WIRTSCHAFT
- 18 AUS DEN VEREINEN
- 28 INFO | STEIRISCHES VULKANLAND
- 32 GRATULATIONEN



Telefon:
03115/2590



Gemeindeamt:
8322 Eichkögl 30



E-Mail:
gde@eichkoegl.gv.at



Zeitungsredaktion:
zeitung@eichkoegl.gv.at

Alle Zeitungsbeiträge
bitte an zeitung@eichkoegl.gv.at



Nächster Redaktionsschluss
15. September 2025

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Gemeindeamt Eichkögl, 8322 Eichkögl 30, Tel.: +43 3115 2590, E-Mail: gde@eichkoegl.gv.at, Web: www.eichkoegl.gv.at
Offenlegung nach §24ff Mediengesetz

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Ing. Heinz Konrad

BILDNACHWEIS: Gemeinde Eichkögl, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

VERLAGSPOSTAMT: 8324 Kirchberg

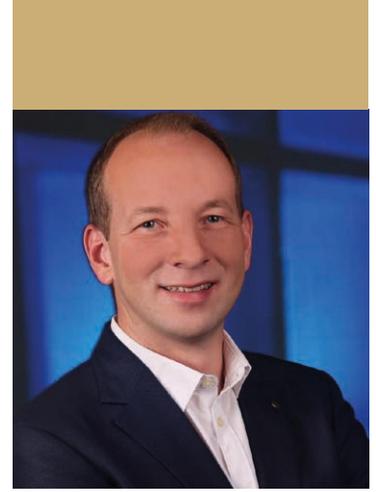
TITELBILD: Ingrid Donnerer

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas Brandl

DRUCK: Impulsdruck

VORWORT

Werte Eichköglerinnen und Eichkögler,
liebe Jugendliche und Kinder



Am 22. April hat die konstituierende Sitzung unseres neuen Gemeinderates stattgefunden. Ein besonderer Moment, der den Startschuss für die kommenden Jahre der gemeinsamen Arbeit für unsere Gemeinde bedeutet. In dieser Sitzung wurden Gerger Walter zum Kassier, Bernhard Monschein zu meinem Stellvertreter als Vizebürgermeister und ich selbst erneut zum Bürgermeister gewählt. Ich danke von Herzen allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Mitgliedern des Vorstandes, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich in den Dienst unserer Gemeinschaft zu stellen. Es ist nicht selbstverständlich, seine Zeit und Kraft neben Beruf und Familie für das Wohl der Allgemeinheit einzusetzen. Umso mehr verdient dieser Einsatz meinen größten Respekt.

Ich wünsche mir, dass wir in den kommenden Jahren als Team zusammenarbeiten, das von gegenseitigem Vertrauen, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit getragen wird. Für mich ist es wichtig, dass wir unsere Zeit nicht in parteipolitische Auseinandersetzungen verlieren, sondern gemeinsam an Lösungen arbeiten, die Eichkögl weiterbringen. Es geht um das Miteinander, um den Zusammenhalt und darum, dass wir das Beste für unsere Gemeinde erreichen. Ich bin überzeugt: Wenn wir offen aufeinander zugehen, einander zuhören und den respektvollen Umgang pflegen, wird uns vieles gelingen.

Besonders freut es mich, dass sich viele Themen der Wahlprogramme überschneiden. Das zeigt, dass wir ähnliche Ziele vor Augen haben. Das gibt mir die Zuversicht, dass wir in den nächsten Jahren vieles gemeinsam anpacken und umsetzen können. Ich freue mich auf diese neue Periode und darauf, Eichkögl weiterzuentwickeln – für eine lebenswerte Zukunft für uns und die kommenden Generationen.

Der Umbau unseres Gemeindeamtes schreitet sehr gut voran, und wir liegen erfreulicherweise im Zeitplan. Die geplante Fertigstellung ist für Mitte Juli vorgesehen, und auch bei den Kosten bewegen wir uns derzeit innerhalb des vorgesehenen Rahmens. Dieses Projekt ist für unsere Gemeinde von großer Bedeutung, vor allem für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir damit ein modernes, funktionales und wertschätzendes Arbeitsumfeld schaffen. Ich freue mich ganz besonders, schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur offiziellen Eröffnung am 4. Oktober einladen zu dürfen. Es wird ein Fest für die ganze Gemeinde, bei dem wir unser neues Gemeindeamt gemeinsam eröffnen.

Trotz des teils unbeständigen Wetters war der diesjährige Klein Mariazeller Kirtag wieder ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Mein besonderer Dank gilt Thomas Brandl, der mit

großem Engagement die Organisation übernommen hat. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eichkögl Vereine, die mit viel Einsatz und kulinarischem Können zum Gelingen beigetragen haben. Ein weiterer großer Dank geht an die Familie Buchsbaum, die sich gemeinsam mit dem Organisationsteam um die Marktstände vom Zieserkreuz bis beinahe zum Feuerwehrhaus gekümmert hat. Ebenso danke ich allen Anrainern entlang der Kirtagsstrecke für ihr Verständnis und natürlich Andrea Neumeister, unserer Wirtin am Kirchplatz, die wie immer mit ihrer hervorragenden Küche begeistert hat.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit, viel Gesundheit und alles Gute für die kommenden Sommerwochen. Schöne Ferien für alle Schülerinnen und Schüler sowie einen schönen und erholsamen Urlaub für alle, die sich eine Auszeit gönnen können. Genießen Sie die warmen Tage, tanken Sie neue Energie und kommen Sie wohlbehalten zurück!

Ihr Bürgermeister
Ing. Heinz Konrad

AUS DER GEMEINDESTUBE

Auszug der Gemeinderatssitzung

GR-Sitzung vom
20.05.2025

Angelobung des neuen Gemeinderats

Am 22.04.2025 wurde der neue Gemeinderat angelobt.

- Bgm. Ing. Heinz Konrad
- Vzbgm. Bernhard Monschein
- GK Walter Gerger
- Ing. Wolfgang Puntigam
- Martina Schröck
- DI Mario Nöst
- Franz Tappauf
- Daniel Hammer
- Alexander Hofmeister
- Claudia Manninger
- Andreas Ortauf
- Rene Koravitsch
- Karl Nöst
- Josef Gerger
- Gottfried Dunst
- Patrick Gerger

Vergabe Grundreinigung VS Eichkögl

Der Gemeinderat beschließt, dass die Grundreinigung der VS Eichkögl dieses Jahr von der Firma Blitzfritz durchgeführt wird.

Fenster- und Küchenreinigung fidelium

Der Gemeinderat beschließt, dass im fidelium eine Küchengrundreinigung sowie die Fensterreinigung durchgeführt werden soll.

Weiterführung Projekt Klima- und Energie Modellregion

Der Gemeinderat beschließt die Weiterführung III (2025 – 2027) der Klima- und Energiemodellregion Wirtschaftsregion mittleres Raabtal. Die finanzielle Unterstützung der Weiterführung wurde vom Klima- und Energiefonds zugesagt.

Die Gemeinde Eichkögl bekennt sich zu den Aufgaben und Zielen der Klima- und Energiemodellregion (nachhaltige Energieversorgung, optimale Nutzung regionaler Ressourcen, Energieeffizienzsteigerung, Bewusstseinsbildung u.ä.) und wird diese aktiv verfolgen.

Als Projektträger fungiert weiterhin der Abwasserverband Feldbach – Mittleres Raabtal. Die Gemeinde Eichkögl bringt einen Eigenmittelanteil von gesamt 6.895 Euro brutto über den Zeitraum von drei Jahren auf.

Als „Bonusmaßnahmen“ wurden folgende Umsetzungen der Gemeinde Eichkögl an die Förderstelle gemeldet:

Energieeffizienz und Energiesparen: Sanierung ehemaliges Kindergartengebäude: Erneuerung Elektro-Installationen, Beleuchtungsumstellung auf LED

Auftragsvergaben Gemeindeamtumbau

Vergabe W-LAN: *Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für die WLAN Ausstattung an die Firma CCF für € 937,50 excl. MwSt.*

Vergabe Archiv: *Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Fahrregals mit Drehsteinantrieb (Bodenkette) bei der Firma Forster Metallbau Gesellschaft m.b.H. um € 9.000,00 excl. MwSt.*

Vergabe Beschattung: *Der Gemeinderat beauftragt die Firma Haas & Frühwirth OG für die Beschattung des neuen Gemeindeamts um € 8.750,00.*

Vergabe Tischlermöbel:

Für die die Tischlermöbel wie z.B Schränke, Tische u. Einrichtungsgegenstände wird die Tischlerei Steiner GmbH um € 104.276,00 beauftragt.

Vergabe Schaukasten: *Ein neuer Schaukasten im Wert von € 654,00 wird bei der Firma Kommunalbedarf.AT bestellt.*

FWP-Änderung 5.12 (Posch)

Der BGM berichtet von Einwendungen aufgrund der Anhörungen

- des Landes, A13, Hr. Plauder, BSc, vom 05.05.2025
GZ ABT13-135177/2025-4
sowie der Stellungnahme
- des Forstfachreferates, DI Ulrich Arzberger, Feldbach vom 30.04.2025
ABT10-15913/2014-270

Die Schreiben werden vom BGM verlesen. Von den Betroffenen bzw. Anrainern hat es keine Einwendungen gegeben. Der BGM präsentiert vollinhaltlich die diesbezügliche Stellungnahme der Raumplanerin, DI Jeindl, vom 07.05.2025:

Auf Antrag des BGM beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Änderung 5.12 des Flächenwidmungsplanes Posch –Koglsiedlung, KG 62136 Mitterfladnitz. (planliche Darstellungen, Wortlaut und Erläuterungsbericht).

Zentrale Bürgermeisterangelobung in Feldbach



LEBENSWEIT

Eichkögl zählt zu den lebenswertesten Gemeinden der Region

Der aktuelle Lebenssituationsindex des Wirtschaftsforschungsinstituts (Wifo) bestätigt, was viele Bürgerinnen und Bürger bereits spüren: Eichkögl ist eine der lebenswertesten Gemeinden im Bezirk Südoststeiermark. Mit einem Wert von 6,7 Punkten gehört unsere Gemeinde zu den besten fünf Prozent in ganz Österreich und liegt im steiermarkweiten Vergleich im Spitzenfeld – gemeinsam mit Pirching am Traubenberg.

WOHNGEMEINDE
EICHKÖGL
KLEIN MARIAZELL

Besonders erfreulich ist, dass Eichkögl in den vergangenen zehn Jahren einen der stärksten Anstiege im Index verbuchen konnte: plus 0,9 Punkte. Bewertet werden vier zentrale Lebensbereiche – Kaufkraft, Bildungsniveau, Altersstruktur und Erwerbsquote. In allen diesen Kategorien konnte sich Eichkögl verbessern.

Dieser erfreuliche Aufwärtstrend ist nicht zuletzt das Ergebnis einer kontinuierlichen, vorausschauenden Gemeindepolitik der letzten Jahre. Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Lebensqualität – etwa der Ausbau der Kinderbetreuung, das neue Glasfasernetz oder nachhaltige Projekte im Ortskern – tragen nun sichtbar Früchte.

Der Lebenssituationsindex macht deutlich: Eichkögl ist nicht nur landschaftlich attraktiv, sondern auch ein Ort mit Zukunft.



Ein runder Geburtstag und ein herzliches Dankeschön

Unsere liebe Kollegin Waltraud hat kürzlich ihren 60. Geburtstag gefeiert.

Mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Humor und ihrer positiven Art bereichert Waltraud unser Miteinander seit vielen Jahren. Umso mehr hat es uns gefreut, dass sie anlässlich ihres runden Geburtstags zu einem gemeinsamen Essen eingeladen hat. In geselliger Runde, bei gutem Essen und vielen netten Gesprächen konnten wir einen wunderbaren Abend verbringen.

Liebe Waltraud, wir danken dir herzlich für die Einladung und die schönen gemeinsamen Stunden. Für dein neues Lebensjahr wünschen wir dir von Herzen viel Gesundheit, Glück und weiterhin so viel Lebensfreude!



Auch in diesem Jahr steht alle Eichkögler:innen das **übertragbare KlimaTicket zum Ausleihen** im Gemeindeamt zur Verfügung. Dieses Klimaticket können Sie im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark (Züge, S-Bahn, Fernverkehr, Busse u. Straßenbahnen) nutzen.

Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne bei weiteren Fragen bzw. über mögliche Reservierungen unter der Telefonnummer 03115/2590.

Details zur Nutzung finden sie auf unserer Homepage: <https://www.eichkoegl.gv.at/klimaticket.html> oder QR-Code

BÜRGERSERVICE



ID Austria

Änderung ID Austria

Allgemeine (behördliche) Voraussetzungen

- Besuch einer Registrierungsbehörde zur persönlichen Identitätsfeststellung
- Amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit Staatsbürgerschaftsnachweis bei Österreicherinnen/Österreichern)
- Aktuelles Passfoto – ist nur dann erforderlich, wenn Sie keinen österreichischen Reisepass oder Personalausweis (nicht länger als sechs Jahre abgelaufen) besitzen und auch kein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle beigebracht haben

Technische Voraussetzungen:

- Aktive Mobiltelefonnummer
- Aktuellste Version der App „Digitales Amt“
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion (z.B. TouchID) bzw. Gesichts-/Iriserkennung (z.B. FaceID)
- Internetfähiges Zweitgerät (z.B. Computer, Laptop oder Tablet)

Hinweis:

Das jüngste Passbild wird im ID Austria Registrierungsprozess automatisch übernommen.

Zu den Infovideos:



„ID Austria“ ersetzt die App „Digitales Amt“

Seit 20. Juni 2025 ersetzt die App „ID Austria“ die App „Digitales Amt“. Es ist keine neue Installation einer App nötig. Der Umstieg auf die neue App „ID Austria“ funktioniert über ein Update der App „Digitales Amt“. Die Anmeldedaten bleiben erhalten. Alternativ zur Biometrie ist nunmehr auch eine Authentifizierung über den Geräte PIN möglich.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Blumenpflege am Kirchplatz: Unterstützung gesucht

Um die schöne Blumentracht am Kirchplatz weiterhin aufrechterhalten zu können, wäre die Gemeinde sehr dankbar, wenn sich wieder eine engagierte Person finden würde, die ehrenamtlich das Gießen der Blumen übernehmen kann.

Wenn Sie Interesse haben, dieses kleine, aber wertvolle Ehrenamt zu übernehmen, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Infos unter:
Gemeindeamt Eichkögl | +43 3115 / 25 90
fidelium@eichkoegl.gv.at | www.fidelium.at

Auf der Suche nach der perfekten Hochzeitslocation?

Das fidelium - Kultur und Begegnungszentrum Eichkögl bietet eine hervorragende Möglichkeit für die Ausrichtung Ihrer Traumhochzeit.

Das fidelium ist mit modernster Ton- und Lichttechnik ausgestattet. Wir freuen uns über Ihre Reservierung.



Ihre perfekte
Eventlocation
für Hochzeiten,
Feiern & Co

Foto: Hochzeit Familie Hofner

UMWELT & NATUR

Abfall- und Entsorgungsplan (auszugsweise)

Leichtfraktion	Restmüll	Papier	Sperrmüll	Biomüll
29. Juli	7. Juli	10. Juli	4. Juli	4. / 18. Juli
9. September	18. August	21. August	1. August	1. / 13. / 29. August
21. Oktober	29. September	2. Oktober	5. September	12. / 26. September
			3. Oktober	10. / 24. Oktober

Rückstau aus der Kanalisation

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben.

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und überlasten vermehrt das Kanalsystem. Rückstau entsteht, wenn mehr Wasser eingeleitet wird, als abfließen kann (z. B. bei Starkregen oder Fehleinleitungen in den Schmutzwasserkanal), oder wenn Abflusshindernisse wie Verstopfungen vorliegen. Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das der Keller sein.

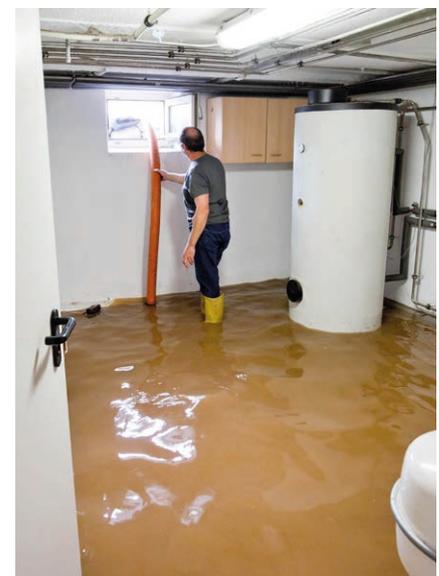
Ohne Schutz dringt Abwasser über WCs, Waschbecken oder Bodenab-

läufe in den Keller ein und verursacht Schäden an Haustechnik und Einrichtung.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauebene – meist im Keller – müssen vor eindringendem Abwasser geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Hebeanlage (Pumpe) die beste Lösung.



Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauebene.

Rückstauklappen: In Einfamilienhäusern können bei selten genutzten Ablaufstellen Rückstauklappen eingesetzt werden. Bei WCs nur, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauebene gibt, da bei Rückstau das angeschlossene WC nicht nutzbar ist.

Wartung: Rückstausicherungen wirken nur, wenn sie regelmäßig gewartet und korrekt bedient werden. Lassen Sie sich unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten – nur so ist Ihr Haus im Ernstfall geschützt.

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.

WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at

Rückstauklappe

GSA **GRAWE** **Das Land Steiermark** **z.t.** **MARK KLAMM**

Mehr Infos: www.denkklobal.at

KEM & KLAR!



Bis zu 100 % Förderung für Ihre neue Heizung!

Bund und Land haben derzeit die meisten Förderungen für Heizungstausch und Sanierung ausgesetzt. Diese werden im Laufe des Sommers evaluiert.



Die **Förderschiene „Sauber Heizen für Alle“ ist nach wie vor verfügbar.** Diese unterstützt **einkommensschwache Haushalte** beim Tausch ihrer fossilen Heizung gegen eine umweltfreundliche Heizung. Je nach Heizungstechnologie werden zwischen € 25.000 und € 37.000 gefördert – im besten Fall sind dies **100 % der Investitionskosten!**

Die Grundvoraussetzungen für die Förderung sind:

- Eigentümer/-in am Projektstandort
- Hauptwohnsitz am Projektstandort (seit mind. 31.12.2023)
- Einkommensschwacher Haushalt (siehe Tabelle rechts)

Grobübersicht der Einkommensgrenzen (Beträge gerundet):

Personen im Haushalt	Einkommen 14 x netto
1 Erw.	ca. € 1.630,-
2 Erw.	ca. € 2.440,-
2 Erw. + 1 Kind	ca. € 2.940,-
2 Erw. + 2 Kinder	ca. € 3.430,-

Sie erfüllen die Kriterien? Dann informieren Sie sich gerne bei der Lokalen Energieagentur LEA GmbH unter 03152 38911 oder office@lea.at. Weitere Informationen finden Sie unter www.sauber-heizen.at. Hier können Sie sich auch selbst für diese Förderung registrieren. Hinweis: Vor Antragstellung dürfen noch keine Leistungen erfolgen!

Wertvolles Wasser

Obwohl unser „blauer Planet“ größtenteils mit Wasser bedeckt ist, sind nur etwa 3,5 % des Wassers auf der Erde Süßwasser. Davon entfallen rund zwei Drittel auf Eis in Gletschern und an den Polen und ein Drittel auf flüssiges Wasser im Grundwasser und in Oberflächengewässern.

Österreich gehört zu den wasserreichsten Ländern der Welt und ist in der glücklichen Lage, seinen gesamten Trinkwasserbedarf aus Grundwasservorkommen decken zu können. Pro Tag verbraucht eine Person in Österreich im Mittel etwa 130 Liter Trinkwasser – der größte Anteil entfällt auf Duschen, Baden und die WC-Spülung. Nur etwa 3 % des täglichen Wasserverbrauchs werden zum Trinken und Kochen genutzt.

Sauberes Trinkwasser ist eine wichtige Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Ein sorgsamer

Umgang mit der Ressource Trinkwasser sollte darum selbstverständlich sein.

TIPPS ZUM TRINKWASSERSPAREN IM HAUSHALT

- tropfende Wasserhähne und rinnende WC-Spülungen gleich reparieren
- Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer verwenden
- duschen statt baden
 gießen mit Regenwasser
- Waschmaschine und Geschirrspüler nur voll beladen einschalten
- Unterbrechungstaste bei WC-Spülkästen nutzen

Quellen: BML, Klimaaktiv



Freilaufende Hunde in der Gemeinde

(Bzw. allgemein Tiere)

Liebe Mitbürger:innen!

Freilaufende Hunde können für andere Menschen, Kinder und auch für die Natur eine Gefahr darstellen. Sie könnten unkontrolliert weglaufen, andere Tiere erschrecken oder sogar verletzen. Außerdem besteht die Gefahr, dass Hunde auf Straßen laufen und dadurch den Verkehr gefährden.

Wir bitten daher alle Hundebesitzer, ihre Tiere stets an der Leine zu führen oder nur in ausgewiesenen Hundewiesen frei laufen zu lassen. So tragen wir dazu bei, dass sich alle in unserer Gemeinde sicher und wohl fühlen.

Vielen Dank für eure Rücksichtnahme und euer Verständnis!

Euer Gemeindeteam

Kurzvideoreihe: Fern- und Nahwärmenetze vor den Vorhang

Fern- oder Nahwärme ist oft eine gute Alternative zur alten Öl- und Gasheizung. Von größeren Netzen, die ganze Ortsgebiete versorgen bis hin zu kleinen Mikronetzen mit nur wenigen Anschlüssen gibt es verschiedene Varianten. In einer Kurzvideoreihe wird gezeigt, wie Fern- und Nahwärmeversorgung in der Region funktionieren kann.

Wir schauen hinter die Kulissen der Wärmelieferungsgenossenschaft in

Paldau, werfen einen Blick auf eine Nachbarschaftsinitiative in Gossendorf, aus der ein Mikronetz entstanden ist und schauen uns an, wie bei der Bioenergieversorgung Ziehenberger in Kirchberg gleichzeitig Strom und Wärme aus Hackschnitzel erzeugt wird.

Schauen Sie rein!

Zu den Videos:



Cool bleiben trotz Hitze!

Tipps für die heißen Tage:

- viel und regelmäßig trinken
- luftige und helle Kleidung tragen
- lüften in den kühlen Morgen- oder Nachtstunden
- Wohn- und Arbeitsräume kühl halten
- körperliche Anstrengung im Freien vermeiden
- leichte Kost wie Salate oder Obst
- Sonnenschutz nicht vergessen!



Steirischer Hitzeschutzplan



Gesund trotz Hitze, Umweltbundesamt



Veranstaltung im Rahmen der Klimawandelanpassungsregion - KLAR! Mittleres Raabtal

KIRCHBERG/R
ZIEHENBERGER
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT
EICHKÖGL
PALDAU
NEUE STADT
FELDBACH

Spaziergang im Kühlen

Tipps im Umgang mit Hitze

Mo, 7. Juli 2025

Treffpunkt: Rathausplatz Feldbach
9.00 - 10.30 Uhr

Gemeinsam spazieren wir entspannt entlang des Raabspaziergangs in Feldbach und tauschen uns darüber aus, wie wir mit der zunehmenden Hitze besser umgehen lernen.

- Wie viel Trinken ist eigentlich genug?
- Wie hält man Wohnräume auch im Sommer kühl?
- Worauf sollte man bei großer Hitze besonders achten? – u.v.m.

Um eine telefonische Voranmeldung unter Tel.: 03152/2202-750 (Mo-Fr 07:30-11:30 Uhr) wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos.





Kindergarten Eichkogel
8322 Eichkogel 4
Tel.: 0664-963 88 86

KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN

Fachaustausch Kinderrechte in der Praxis

Im Rahmen eines Fachaustauschs, an dem Kindergartenpersonal aus der Umgebung sowie zwei Fachberaterinnen des Landes Steiermark teilnahmen, durften wir unseren gelebten Umgang mit Kinderrechten vorstellen. Auch drei Fachberatungen aus München waren zu Gast und zeigten sich begeistert von unserer Arbeit. Als Leitung hatte ich die Möglichkeit, zu präsentieren, wie wir Kinderrechte in unserem Alltag sichtbar und erlebbar machen – etwa durch Kinderparlamente, kreative Mitbestimmung, gemeinsame Projekte und enge Einbindung von Eltern und Team. So schaffen wir einen geschützten, wertschätzenden Raum, in dem Kinder ernst genommen und gestärkt werden.

Osternestsuche

Am Freitag vor den Osterferien hoppelte der Osterhase durch unseren Garten und hatte für jedes Kind

ein Osterei versteckt. Das Osterei konnten die Kinder öffnen und darin war für die Kindergartenkinder ein Luftspiel.

Mit der Kraft ihres Atems lassen sie eine Styroporkugel schweben. Ein faszinierendes Experiment zu physikalischen Phänomenen der Luft – und eine tolle Übung für die Mundmotorik!



Für die Krippenkinder versteckte sich ein Balancieradler in den bunten Eiern.

Palmweihe

Am 13.04.2025 umrahmten wir die Segnung der Palmbuschen. Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden.

Frühjahrsputz

Unser Frühjahrsputz am 30.4.2025 war wieder ein voller Erfolg. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Kinder konnten wir die Umgebung rund um Eichkogel sauber halten und viel über das richtige Mülltrennen lernen.



Wippl's Hofbergstubb

Vielen lieben Dank an alle Eltern des Bildungsjahres 2023/2024 für die Gutscheine von Wippl's Hofbergstubb als Abschlussgeschenk. Als Team haben wir sie gemeinsam



eingelöst und einen schönen Abend verbracht. DANKESCHÖN!



Gesundheit im Kindergarten

Im Rahmen des Projekts „bvaeb – Gesundheit im Kindergarten“ durften wir an mehreren Bewegungs- und Achtsamkeitstrainings und an ganzheitlichen Körperworkouts teilnehmen. Diese gemeinsamen Aktivitäten haben nicht nur unsere körperliche Fitness gestärkt, sondern auch den Teamgeist gefördert. Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kolleginnen stehen dabei im Mittelpunkt – denn nur ein starkes Team kann Kinder bestmöglich begleiten.



Ausflug zur Riegersburg

Am 7. Mai 2025 machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zur Riegersburg. Vom Fuße des Burgbergs ging es zu Fuß hinauf – unterwegs bestaunten wir die wunderschöne Landschaft und die alten Torbögen. Oben angekommen, stärkten wir

uns zuerst mit unserer mitgebrachten Jause. Anschließend durfte jede Gruppe an einer spannenden Führung durch die Burg teilnehmen und viel Interessantes entdecken. Bevor es zurück zum Bus ging, blieb noch genug Zeit, um den Spielplatz ausgiebig zu nutzen. Müde, aber glücklich, fuhren wir schließlich wieder zurück in den Kindergarten.



Muttertag und Vatertag - Kindergarten

Zum Muttertag und Vatertag haben die Kinder mit viel Freude und Kreativität einen Salzstreuer für die Mama und einen Pfefferstreuer für den Papa gestaltet. Begleitet wurde das Bastelprojekt von einem passenden Gedicht und einem Lied, das thematisch auf den jeweiligen Tag abgestimmt war. Zusätzlich haben die Kinder liebevoll Karten gestaltet – darauf waren selbst gezeichnete Porträts von Mama und Papa zu se-



hen. Beim Schneiden, Kleben und Drucken konnten die Kinder ihre feinmotorischen Fähigkeiten weiterentwickeln und mit Stolz ihre Werke mit nach Hause nehmen.

Muttertag und Vatertag - Kinderkrippe

In den letzten Wochen haben sich auch die Krippenkinder mit viel

Freude auf den Mutter- und Vatertag vorbereitet. Für die Mamas wurde ein Glas mit bunten Fingerabdrücken gestaltet und für die Papas eine Schürze mit vielen Fußabdrücken. Außerdem gab es für beide eine selbstgebastelte Karte mit einem Lied und einem liebevollen Spruch, den die Kinder motiviert einstudiert haben. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und stolz auf ihre kleinen Kunstwerke!

Tonigel mit Keramikwerkstatt Manuela Weber

Die Kinder haben gemeinsam mit Manuela Weber ein schönes Projekt umgesetzt: Sie durften einen Igel aus Ton gestalten – jedes Kind ganz individuell und mit viel Kreativität. Nachdem die Tonigel getrocknet und gebrannt wurden, säten wir mit den Kindern Kressesamen an. Mit großer Neugier und Begeiste-

rung haben die Kinder die Kresse selbst gegossen, genau beobachtet und erlebt, wie aus kleinen Samen grüne Pflänzchen wurden. Dabei haben sie spielerisch gelernt, was Pflanzen zum Wachsen brauchen und wie wichtig regelmäßige Pflege ist.



Es war ein tolles Erlebnis, bei dem nicht nur die Feinmotorik, sondern auch Geduld und Verantwortung gefördert wurden.

Vielen Dank an Manu's Keramikwerkstatt für die Umsetzung dieses Projektes!



Entspannung in der Kinderkrippe

Nach der aufregenden Osterzeit haben wir in der Kinderkrippe etwas Ruhe einkehren lassen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir eine kleine Entspannungszeit gestaltet.

Wir haben leise Musik gehört, mit Legematerialien schöne Bilder gestaltet und uns gegenseitig kleine Massagen geschenkt. Auch einfache Yoga-Übungen durften nicht fehlen – dabei konnten die Kinder wie ein

Baum stehen, wie eine Katze dehnen oder wie ein Schmetterling flattern.



Diese ruhigen Momente haben allen gutgetan und geholfen, wieder neue Kraft zu tanken.

Kinderparlament- Sommerfest

Unsere Schmetterlinge sind aktiv an der Planung unseres diesjährigen Sommerfests beteiligt! Durch unser Kinderparlament haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen für das Sommerfest einzubringen und dieses so mitzugestalten.

Es bietet den Kindern die Möglichkeit, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen, ihre Meinung zu äußern und Vorschläge für Projekte oder Veranstaltungen einzubringen.

In den letzten Wochen haben die Kinder im Rahmen des Kinderparlamentes abgestimmt, wie sie das diesjährige Sommerfest gestalten möchten. Durch demokratische Abstimmungen und Diskussionen wurden verschiedene Ideen gesammelt und anschließend gemeinsam überlegt, wie diese umgesetzt werden können.

Lasst euch Überraschen!

Schnuppernachmittage

Kürzlich fanden unsere Schnuppernachmittage für die neuen Kindergarten- und Krippenkinder statt. Dieser Nachmittag war eine wun-

derbare Gelegenheit für die Kinder, erste Eindrücke vom Kindergarten und der Kinderkrippe und vom Team zu gewinnen und uns gegenseitig näher kennenzulernen.

Wir freuen uns sehr darauf, die neuen Kinder im Herbst offiziell in unserem Kindergarten/ Kinderkrippe willkommen zu heißen. Gemeinsam werden wir viele spannende Momente erleben und unvergessliche Erinnerungen schaffen. Bis dahin wünschen wir allen Familien eine schöne Sommerzeit und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Abschlusspicknick

Beim gemeinsamen Abschlusspicknick werden sich die Kinder wieder traditionell verwandeln. Die Schmetterlinge verwandeln sich in Schulkinder, die großen Raupen in Schmetterlinge, die kleinen Raupen in große Raupen und einige der Waldwichtel aus der Kinderkrippe verwandeln sich in kleine Raupen. Danach werden wir uns alle gemeinsam in den Sommer verabschieden. Saisonbetrieb

Für einige geht der Kindergarten im Saisonbetrieb noch weiter. Dieser findet kostenpflichtig in den ersten vier Ferienwochen statt. Dabei kann auch eine flexible Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen werden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer. Unseren Schmetterlingen soll der Schulstart gut gelingen und wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter im Herbst.

Euer Kindergartenteam





Volksschule Eichkögl
8322 Eichkögl 66
Tel.: 03115-2422

VOLKSSCHULE

Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto!“

Am 8. April nahm die 3. Klasse an der Verkehrssicherheitsaktion Hallo Auto! teil. Spielerisch und mit viel Praxis wurde den Kindern die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ nähergebracht. Be-

sonders spannend war das eigene Erleben des Bremsweges in einem echten Auto – natürlich gut gesichert und begleitet. Dabei wurde auch auf wichtige Themen wie Ablenkung, Sichtverhältnisse und der

Blickkontakt im Straßenverkehr eingegangen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir der Freiwilligen Feuerwehr Eichkögl aussprechen, die uns bei der Aktion tatkräftig unterstützt hat!



"Mein Körper gehört mir" – Theaterpädagogisches Präventionsprojekt an unserer Schule

Im März nahmen die 3. und 4. Klasse am interaktiven Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“, organisiert vom Zentrum für Gewaltprävention (Aktiv4u), teil. Das mehrteilige Stück setzte sich auf kindgerechte und eindrucksvolle Weise mit dem Thema sexueller Missbrauch auseinander. Ziel des Programms ist es, Kinder darin zu bestärken, dass ihr Körper ihnen allein gehört – nur sie selbst wissen, was sich gut oder nicht gut anfühlt. In drei aufeinander aufbauenden Aufführungen wurden Themen wie Selbstbestimmung, Nein-Sagen und das Vertrauen auf das eigene Bauchgefühl behandelt. Das Projekt leistete einen wertvollen Beitrag zur Gewaltprävention und stärkte das Bewusstsein der Kinder für ihre Rechte und Grenzen. Die Kosten für dieses wichtige Projekt übernahm der Elternverein – vielen Dank für die Unterstützung!



Die Gemeinde Eichkögl freut sich über 97 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Gemeinde Eichkögl setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder! Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Im Schuljahr 2024/25 können sich somit weitere 14 Kinder der 4. Klasse über die Auszeichnung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“ freuen!

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiert gelingt dies immer wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Vergnügen! Zum Beispiel wurden die Temperaturen an verschiedenen Leuchtmitteln gemessen und dadurch die Unterschiede in der Energieeffizienz ermittelt! Mit Spannung wurde das Energieverbrauchsergebnis beim



Dir.in Salchinger, KL.in Hirschmann, SA.in Platzer und Vortragender Ing. Baiert mit den begeistertesten Energieschlaumeiern der 4. Klasse 2024/25

Wettkampf zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf analysiert, wobei der Wasserkocher als großer Sieger hervorging. Beim Kochen von ein Liter Wasser verbrauchte er nur halb so viel!

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lam-

pen an die neuen Energieschlaumeier durch Direktorin Martina Salchinger, BEd, Klassenlehrerin Prof. Anja Hirschmann, BEd MEd mit Schulassistentin Bernadette Platzer und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiert wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!

RADLIRSCH
E-BIKES

SCAN ME

LAGERENDE E-BIKES

linex bikePAYMENT BIKELEASING LEASEMYBIKE leas-a-bike

CENTURION

radlirsch DIE MOBILE FAHRRADWERKSTATT

JETZT TESTEN & DURCHSTARTEN!
0664 101 59 08

www.radlirsch.at

EICKÖGLER WIRTSCHAFT

Die Unternehmer der
Eicköglers Wirtschaft
geben einen Einblick



Mit **Radhirsch** bringt **Thomas Burgstaller** die Fahrradwerkstatt direkt zu Ihnen nach Hause – ob Service, Reparatur oder E-Bike-Verkauf, alles ganz unkompliziert vor Ort. Als leidenschaftlicher Radfahrer weiß er genau, worauf es ankommt - sei es beim Material, dem Fahrgefühl oder einem Service.



Andreas Gutmann betreibt ein Kleinstgewerbe und fertigt Dekorationen, Feuertonnen und Grillen sowie Stahlbaueinzelteile aus Metall. Gerne nimmt er sich die Zeit für dein Projekt damit es ein Unikat wird..



Iris Gutmann ist im Verkauf und in der Kundenberatung bei Nahrin tätig. Sie bringt umfangreiche Erfahrung im direkten Kundenkontakt mit und legt besonderen Wert auf persönliche Betreuung sowie passgenaue Lösungen. Mit fundiertem Wissen über das Nahrin-Sortiment unterstützt sie Kundinnen und Kunden dabei, die für sie optimal geeigneten Produkte zu finden



Herbert Kröll ist Experte für Fassadenbau und setzt seit Jahren Maßstäbe in Design und Qualität. Mit innovativen Lösungen und viel Leidenschaft verleiht er Gebäuden ein neues Gesicht.



Karl und Thomas Schalk führen erfolgreich das Familienunternehmen im Viehandel bereits in vierter Generation. Die fünfte Generation steht mit großem Engagement schon in den Startlöchern und wirkt aktiv mit.



Claudia Manninger ist erfahrene Friseurin und überzeugt mit fachlichem Können sowie einem ausgeprägten Gespür für individuelle Kundenwünsche. Sie legt großen Wert auf Qualität, Stilbewusstsein und persönliche Beratung.



Rene Niesswohl ist seit vielen Jahren im Bereich Lasergravuren tätig und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Bearbeitung verschiedenster Materialien. Mit neuen, hochmodernen Arbeitsgeräten bietet er präzise und individuelle Gravuren auf technisch höchstem Niveau.



Franz Kien ist erfahrener Mechaniker und bietet zuverlässigen Service rund ums Pickerl sowie Reparaturen aller Art. Mit Fachwissen und Handschlagqualität sorgt er dafür, dass Ihr Fahrzeug stets in bestem Zustand bleibt.

Bezirksjahreshauptversammlung in Riegersburg

Alljährlich findet auch im Blasmusikverband Feldbach die Bezirksjahreshauptversammlung statt, um gemeinsam mit den Musikkolleg:innen den Rückblick aufs Vorjahr und einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im heurigen Jahr zu werfen. Hier werden gemeinsam Erfahrungswerte ausgetauscht und besprochen



Intensive Klänge - Blockprobe

Zur Vorbereitung auf das Wunschkonzert traf sich das Gesamtorchester zu einer intensiven Blockprobe. In einzelnen Registern wurde mit internen und externen Registerleitern fleißig geübt – jedes Instrument im Fokus! Nach einer wohlverdienten Pizza-Stärkung zu Mittag ging es mit einer Gesamtprobe weiter. Eine der wichtigsten Proben des Jahres – mit toller Beteiligung!

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten der Volksschule und des fideliums zur Verfügung stellte, sowie an die



MUSIKVEREIN EICHKÖGL

Rund um die Musi

Registerleiter für den professionellen Feinschliff.

Tagwache im Fuchsbau – Patrik ist 40!

Genau an seinem Geburtstag war Schluss mit Ausschlafen: Um Punkt 6:00 Uhr weckte der Musikverein Eichkögl unseren geschätzten Kollegen Patrik Fuchs mit einem zünftigen Geburtstagsständchen.



Den „Tag des offenen Fuchsbaus“ starteten wir mit einem gemütlichen Frühstück. Patrik und seine Familie hatten alles perfekt vorbereitet, sodass sich im Laufe des Tages einige Musikkolleg:innen gleich mehrmals ein Stelldichein im Fuchsbau gaben. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert, gelacht – und natürlich wurde Patrik gebührend hoch-

leben gelassen. Lieber Patrik, danke für die Einladung und alles Gute, viel Gesundheit und Glück zum runden Geburtstag! Danke für deine langjährige Treue!



Erstkommunion Eichkögl

Am 26. April durften unsere Erstkommunionkinder erstmals das Sakrament der Eucharistie empfangen. Die festliche Messe begleiteten wir musikalisch – eine große Ehre für uns. Im Anschluss lud uns die Pfarre zu einer Jause bei Familie Neumeister ein. Für die freundliche Bewirtung danken wir herzlich.

Erfolgreicher Schritt Richtung Stabführer

Für die Ausbildung zum Stabführer sind mehrere Module zu absolvieren – eines davon hat unser René Ende April mit Bravour gemeistert! Im Rahmen unserer ersten Marschprobe 2025, die unter den aufmerksamen Augen von Bezirksstabführer Markus Reich-

mann stattfand, konnte René wertvolle praktische Erfahrung sammeln und sein Können unter Beweis stellen. Als Belohnung und zum gemütlichen Ausklang lud René anschließend zur leckeren Jause, die sich niemand entgehen ließ!

Lieber René, wir gratulieren dir herzlich und wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Freude auf deinem Weg zum Stabführer!



Generalversammlung

Am 27.04.2025 fand die Landesgeneralversammlung des Steirischen Blasmusikverbandes in der Kirschenhalle Hitzendorf statt. Unter den Abordnungen der 389 Musikvereine in der Steiermark waren auch Bianca Jonas und Stefanie Rabl vom Musikverein Eichkögl vertreten. Landesobmann Erich Riegler konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem LHStv. Manuela Khom. Neben den interessanten Berichten kam auch der Austausch mit Musikvereinen aus anderen Bezirken nicht zu kurz.



Wenn Rock auf Blech trifft – Musikverein sprengt Genre-Grenzen

Was passiert, wenn traditionelle Blasmusik auf rockige Gitarrenriffs trifft? Am 09. Mai kamen zahlreiche begeisterte Besucher:innen im fide-lium zusammen, um sich davon zu überzeugen, dass diese Mischung mehr als nur funktioniert – sie reißt mit.

Unter dem Motto „Born to Rock“ brachten wir nicht nur Klassiker der Blasmusik auf die Bühne, sondern mischten diese mutig mit Hits von Aerosmith, Nirvana, Kiss und den White Stripes. Trotz aller Rock-Attitüde kam auch die Blasmusik nicht zu kurz. Kapellmeister Ewald Rath hatte für das Programm tief in die Notenkiste gegriffen und ein einzigartiges Programm zusammengestellt. Mit Stücken wie „Der Berg

(g)rufft“ und einem gefühlvollen Solo einer Bassposaune sowie zweier Trompeten zeigten wir, wo unsere Wurzeln liegen – und wie vielseitig Blasmusik sein kann. Unter der Kategorie Ehrungen gab es heuer ein ganz besonderes Jubiläum. Die 60-jährige Mitgliedschaft unseres Klarinetten Herbert Weigl sen., welche gebührend gefeiert wurde. Nach über zwei Stunden voller Energie, Humor und musikalischem Können verabschiedeten wir uns bei tosendem Applaus.

Fazit: Ein Abend, der zeigt, dass Blasmusik lebt – und rockt. Wer dachte, dass Blechbläser nur Marschmusik können, wurde eines Besseren belehrt. Wir hoffen, damit eindrucksvoll bewiesen zu haben, dass musikalische Grenzen dazu da sind, überschritten zu werden.



Ein besonderes Portrait - 60-Jahr Jubiläum

In dieser Ausgabe dürfen wir euch kein neues, sondern ein langjähriges Mitglied näher vorstellen.

Name:

Herbert Weigl sen.

Instrument:

Klarinette

Mitglied seit:

1965



Was ist dein Lieblingsstück?

Alles, was im MV Eichkögl gespielt wird, aber vor allem gefällt mir die „Böhmische Liebe“.

Beste Erinnerung mit dem Musikverein

erstes Mal mitmarschieren mit Tracht/Uniform

Deine Lieblingsausrückung(en)?

Ein gutes Konzert zu spielen.

Wie bist du damals zum Musikverein gekommen?

Ich wollte schon immer spielen – schon als ich jung war, wollte ich Musik machen und beim Musikverein dabei sein.

Was bedeutet der Musikverein Eichkögl für dich?

Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt bedeuten mir viel – ich bin nach wie vor gerne dabei und spiele, solange ich noch kann.



BMT - Ein Fest für die Musik...

...und vor allem für die Musiker. Für das erste Bezirksmusikertreffen dieses Jahres ging es am 24. Mai nach Fehring. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche Musikkapellen aus der Region. Den feierlichen Auftakt bildete ein Festakt, bei dem die Gemeinschaft und die Leidenschaft für die Blasmusik im Mittelpunkt standen. Im Anschluss wurde ausgelassen gefeiert – mit Musik, guter Laune und heiterem Beisammensein bis in die späten Abendstunden. Ein rundum gelungener Start in die Festsaison!

Kirtag

Der Eichkögler Kirtag fand auch heuer wieder traditionsgemäß am Pfingstsonntag, statt. Nicht nur der Kirtag ist Tradition, sondern auch der Musiburger von uns. Bei nicht den besten Wetterverhältnissen stand auch der Musikverein Eichkögl wieder hinter dem Grill und versorgte die Gäste mit ihren beliebten Burgern. Obwohl das Wetter leider nicht ganz mitspielte, war die Laune dafür umso besser. Für diese gute Stimmung sorgte heuer die Trachtenmusikkapelle Gossendorf und die Band „Simply the P Pest“. Trotz grauer Wolken war der Kirtag ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft.

In Memoriam

Wir nehmen Abschied von Andreas Gieferl, der im Alter von 69 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben ist. Andy war langjähriger Bandkollege unseres Kapellmeisters Ewald Rath bei „Die Feldbacher“ und auch immer wieder ein unterhaltsamer Moderator bei unserem Wunschkonzert. Mit seinem Humor bereicherte er viele unserer Konzerte. Wir verlieren einen geschätzten Freund und Musikliebhaber, der uns in bester Erinnerung bleiben wird. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Unser Ausblick

Für uns geht es nun voller Motivation in den Sommer. Neben den Ausfahrten zu benachbarten Musikvereinen – zu Bezirksmusikfesten dürfen wir uns nun für unsere geplante Teilnahme an der Marschmusikwertung in Grafendorf vorbereiten. Auch unser traditionelles Musi-Fischen werden wir heuer nach einer etwas längeren Pause wieder veranstalten.

Zu folgenden Terminen freuen wir uns, wenn wir euch wiedersehen:

12.07. Marschmusikwertung in Grafendorf

05.09. Bezirksmusikertreffen Riegersburg

Wir hören uns :-)

Viel Spaß beim Lesen und Klicken in unserer Fotogalerie (www.mveichkoegl.at)

i mog  kögl



ÖKB EICKÖGL

Neues vom ÖKB



ÖKB im Glück beim Klein Mariazeller Kirtag

Trotz einer Regenprognose besuchten zahlreiche Besucher den Kirtag und konnten sich von der hervorragenden und abwechslungsreichen Kulinarik unserer Vereine überzeugen. Auch der ÖKB Eichkögl konnte mit Grill and Chill im fidelium die Besucher verwöhnen. Alles in Allem bilanzierten die Vereine trotz kurzer Regenfälle positiv.

Michael Schmidt



Sommerausflug ÖKB Eichkögl

Am **19.07.2025** veranstaltet unser Ortsverband einen **Sommerausflug zum Schloss Laxenburg** für Mitglieder und Freunde. Als neues Projekt bietet der ÖKB allen Bewohnern die Möglichkeit der Teilnahme an unserem Ausflug.

Interessierte können sich bis 10.07.2025 unter der Telefonnummer 0680/1411191 anmelden.



Österreichischer Kameradschaftsbund – Landesverband Steiermark
Ortsverband Eichkögl

Obm. Michael Schmidt 0664 / 14 111 91 schmidt.mike@gmx.at

- Zeit:** **Samstag, 19.07.2025**
- Abfahrt:** 06.00 Uhr Parkplatz Ghf Wagenhofer
- Frühstück:** 08.00 Uhr Ghf Pichler Grimmenstein
- 1. Ausflugsziel:** 10.00 Uhr Schlosspark Laxenburg
Programm:
- Wir fahren mit dem Bummelzug zur Franzensburg
 - Anschließend mit der Fähre zur Franzensburg
 - Führung in der Franzensburg
 - Zurück mit der Fähre und Bummelzug zum Schlossparkplatz
- Mittagessen:** 12.00 Uhr Raum Laxenburg
- 2. Ausflugsziel:** 14.00 Uhr Eis Greisslerei in Krumbach
Programm:
- Wir werden durch den Betrieb geführt
 - Wir essen ein leckeres Eis an der Terrasse beim Erlebnispark
- Rückfahrt:** 16.00 Uhr
- Ankunft:** 17.30 Uhr beim Gasthaus Wagenhofer
Programm:
- Wir bekommen dort eine gute Jause
 - Gemütliches Beisammensein
 - Wir gehen gut gelaunt nach Hause

Preis: 90€
inkl. Busfahrt, Schlossführung, Mittagessen, Führung bei Eisgreissler, Abendjause



SPORTVEREIN EICHKÖGL

Neues vom USC Eichkögl

„Ein Verein ist mehr als ein Name –
er ist ein Stück Heimat.“

Vorwort Obmann

Liebe Bewohner von Eichkögl,
Sportbegeisterte, Sponsoren und
Freunde!

Die Saison 2024/25 ist nun zu Ende – und wir können auf viel Positives zurückblicken! Es wurde großartig zusammengearbeitet und wir konnten zahlreiche Veranstaltungen und Spiele erfolgreich durchführen: Rund 120 Begegnungen unserer Kampfmannschaft, Jugend- und Kinderteams sowie diverse Events – teils gemeinsam mit unseren Partnervereinen aus Eichkögl – wurden für unsere Gemeindeglieder organisiert. Wir konnten gemeinsam viel lachen, feiern und mitfeiern – aber auch traurige Momente erleben. Es gab Zeiten der Freude, aber auch der Nachdenklichkeit. So ist es im Vereinsleben: Man geht durch Höhen und Tiefen – **doch das Wichtigste ist, dass man diesen Weg gemeinsam geht.**

DANKE & AUF WIEDERSEHEN – Mein persönlicher Abschied als Obmann

Wie bereits im April angekündigt, ist für mich nach vier Jahren als Obmann des USC Eichkögl im Juli nun der Zeitpunkt gekommen, das Amt in neue Hände zu legen. Es war eine intensive und spannende Zeit mit vielen Herausforderungen, Erfolgen, schönen Erlebnissen – aber auch schwierigen Momenten auf und neben dem Platz. Ich durfte miterleben, wie aus Teamgeist echte Freundschaften entstanden sind. Wie aus fußballbegeisterten Kindern junge Fußball-Teens wurden. Wie wir gemeinsam Ideen entwickelten, Projekte angestoßen und

mit viel Engagement umgesetzt haben. Der Zusammenhalt, die Begeisterung und das Herzblut in diesem Verein – das macht den USC Eichkögl für mich und viele andere so besonders.

Mein besonderer Dank gilt:

- dem gesamten Vorstandsteam
- allen Funktionärinnen und Funktionären
- unseren engagierten Trainern und Betreuern
- allen treuen Helferinnen und Helfern, Platzwartern, Markierern, Unterstützern, Sponsoren und Gönnern
- und natürlich allen Spielerinnen und Spielern – von den Jüngsten bis zu den Routiniers.

Ich wünsche meinem Nachfolger bzw. meiner Nachfolgerin und dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg, ein gutes Gespür für Entscheidungen und vor allem die Begeisterung für das Vereinsleben, die unseren Club ausmacht.

Dem USC Eichkögl bleibe ich selbstverständlich weiterhin als Mitglied, Unterstützer und Fan verbunden – „Man verlässt den Platz – aber nicht das Team.“

*Mit sportlichen Grüßen
Gottfried Dunst, Obmann a.D.
0664 8367990*

Ein großes Danke an unseren Obmann

Lieber Gottfried,
wir bedanken uns bei dir für deinen unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren für unseren Verein. Du hast großartige Arbeit geleistet und hattest für jedes Anliegen stets ein offenes Ohr. Wir sind zu einem guten Team herangewachsen und haben viel geschafft. Vor allem in der Jugend, die dir immer besonders am Herzen gelegen ist,

hat sich einiges getan. Wir hoffen natürlich auch in Zukunft auf deine Unterstützung und wünschen dir alles Gute!

Dein USC

Kampfmannschaft

Vom Herbst-Rückschlag zum Frühjahrs-Triumph – "Eine der besten Rückrunden der Geschichte!"

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison hat die Kampfmannschaft des USC Eichkögl in der Frühjahrssaison 2024/2025 der Unterliga Süd Steiermark eine beeindruckende Wende vollzogen und mit einem starken Endspurt den **siebten Tabellenplatz** gesichert. Unter der Leitung von **Trainer Ervin Bevab** präsentierte sich das Team in der Rückrunde als wahre Defensivmacht und verwandelte die anfänglich schwierige Phase in einen vollen Erfolg.

Mit lediglich **zehn Gegentoren in der gesamten Rückrunde** stellte der USC Eichkögl den **Ligabestwert** auf – ein klares Zeichen für die hervorragende Arbeit von Trainer Bevab und der Disziplin des gesamten Kaders. Von den 13 Spielen im Frühjahr konnte der USC **sechs Siege** einfahren, spielte **fünfmal Unentschieden** und musste sich nur **zweimal geschlagen geben**. Diese Bilanz steht im krassen Gegensatz zur Herbstrunde und zeigt die enorme Entwicklung der Mannschaft.

Ein absoluter Höhepunkt und gleichzeitig der entscheidende Schritt zum Klassenerhalt war der **0:2-Auswärtssieg gegen den späteren Aufsteiger Feldbach**. Dieser Triumph festigte nicht nur die Position in der Liga, sondern verlieh dem Team auch die nötige Sicherheit für die verbleibende Partie. Die Saison endete schließlich mit einer beeindruckenden Serie von **fünf Siegen in Folge**, die das Potenzial der Mann-

schaft eindrucksvoll unterstrich. Besonders hervorzuheben ist die Anpassungsfähigkeit des Teams, als **Kapitän Markus Promitzer** verletzungsbedingt ausfiel. **Fabian Brodtrager** übernahm erfolgreich die Kapitänsbinde und führte die Mannschaft souverän an, während **Kevin Kleinlercher** in die Bresche sprang und als Stürmer überzeugte, was seine Vielseitigkeit und seinen Wert für die Mannschaft unter Beweis stellte.

Der sportliche Leiter des USC Eichkögl bedankte sich abschließend bei der gesamten Mannschaft und dem Trainerteam **"für eine der besten Rückrunden in der Geschichte des USC Eichkögl."** Ein deutliches Zeichen für die enorme Leistungsexplosion im Frühjahr.

Die Verantwortlichen des USC Eichkögl blicken bereits optimistisch auf die Saison 2025/2026. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und es gibt bereits gute Nachrichten: **Mehrere Leistungsträger haben ihre Verträge vorzeitig verlängert**, was für Kontinuität und Stabilität im Kader sorgt. Besonders erfreulich für die Fans ist zudem die Bestätigung, dass ein alter Bekannter zum USC Eichkögl zurückkehren wird: **Matthias Zaff**, der ehemalige Abwehrchef, wird in der Saison 2025/2026 wieder das Trikot der Eichkögl tragen. Darüber hinaus konnte der Verein auch **talentierte Nachwuchsspieler von anderen Vereinen** für sich gewinnen, was die langfristige Strategie des USC Eichkögl unterstreicht, auf junge Talente zu setzen und diese weiterzuentwickeln.

Die Frühjahrssaison 2024/2025 war für den USC Eichkögl ein voller Erfolg, der nicht nur den Klassenerhalt sicherte, sondern auch große Vorfreude auf die kommende Spielzeit weckt.

Kinder- und Jugendfußball des USC Eichkögl

Auch in diesem Frühjahr war der USC Eichkögl wieder Gastgeber von vier Jugendturnieren. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht, und unsere jüngsten Kicker der U7 und U8 durften dabei erste Erfolge feiern. Von Turnier zu Turnier war eine erfreuliche Entwicklung der Kinder zu sehen – sowohl sportlich als auch im Teamgeist.

Ein besonderes Highlight für die U10 und U11 war der Besuch des Bundesligaspiels TSV Hartberg gegen SCR Altach. Unsere Nachwuchsspieler durften dabei als Einlaufkinder hautnah mit den Profis auf den Platz – ein unvergessliches Erlebnis, das selbst der strömende Regen nicht trüben konnte.



Die Teams von U11 bis U15 sind – wie vielen bereits bekannt – im zweiten Jahr im Fußballnachwuchszentrum (FNZ) Vulkanland im Einsatz. Auch heuer konnten zahlreiche erfolgreiche Spiele absolviert werden. Besonders erfreulich ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit im FNZ: Die Teams haben rasch zueinander-

gefunden und es sind über die Ortsgrenzen hinweg neue Freundschaften entstanden, die auch außerhalb des Fußballplatzes gepflegt werden.

Ein besonderer Erfolg: Unsere U11 hat sich für ihre starke Leistung in dieser Saison mit der Teilnahme am CUP-Finale in Fürstenfeld am 28. Juni 2025 belohnt. Wir drücken ihnen fest die Daumen!

Am Freitag, den 9. Mai besuchten uns die Kinder der Volksschule und die Kindergartenkinder. Sie durften sich mit viel Einsatz, Energie und Geschicklichkeit auf dem Sportplatz austoben. Unsere Kindertrainer haben verschiedene Stationen aufgebaut, welche die Kinder ausprobieren durften. Wir würden uns freuen, wenn sich für die nächste Saison wieder viele Kinder bei uns anmelden. Wir können den Eltern versprechen, dass unsere Trainer mit viel Einsatz und Engagement beim Training sind und alle Kinder gut ausgebildet werden. Meldet euch gerne für ein Schnuppertraining bei uns an:

Andreas Ortauf 0664/4250063

Rene Koravitsch 0664/5106180

Günther Platzer 0664/9129801



Frühlingsmesse 2025

Am 23. März fand unsere traditionelle Frühlingsmesse statt. Sehr erfreulich war das große Interesse vieler Firmen und Privatpersonen an einem Platz zum Ausstellen ihrer Produkte. Insgesamt waren in diesem Jahr über 30 Aussteller mit einer großen Vielfalt an Produkten bei uns. Sehr beliebt bei den Erwachsenen war die Gartenbar und bei den Kindern die Hüpfburg. Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Ausstellern für euer zahlreiches Erscheinen.

Klein Mariazeller Fuß- und Radwandertag

Am Sonntag, dem 23.5.2025 veranstalteten die Sportvereine von Eichkögl, der USC, ESV-Eisblume, Fischerverein und der Tennisverein Mitterfladnitz wieder zusammen einen Fuß- und Radwandertag. Der Weg führte über einen gut markierten Weg zur 1. Station beim Fischerverein. Die Kinder durften die Fische aus der Nähe beobachten und den Angelsport kennenlernen. Die 2. Station führte zum Eisschützenverein, bei der die jungen Teilnehmer den Eisstocksport ausprobieren durften. Natürlich gab es bei jeder Station ausreichend zu trinken und zu essen. Weiter ging's zum Tennisplatz nach Mitterfladnitz. Auch hier gab es jede Menge kulinarischer Köstlichkeiten, sodass sich alle Wanderer gut gestärkt auf den Weg zum Sportplatz begeben konnten. Wieder zurück am Sportplatz fand dann die Verlosung vieler toller Prei-



se statt. Es gab eine eigene Kinderwertung und eine Wertung für die größte Wandergruppe. Am Hauptfeld durften die Kinder bei verschiedenen Geschicklichkeitsstationen ihr Können unter Beweis stellen. Wir bedanken uns bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit und Organisation und natürlich bei allen Wanderern und Radfahrern für die zahlreiche Teilnahme.

USC Stand Klein Mariazeller Kirtag 2025

Neben regionalen Ständen mit kulinarischen Schmankerln, Kunsthandwerk und verschiedenen Produkten, war auch der USC mit einem Getränkestand dabei. Sehr beliebt war unsere selbst gemachte Bowle und der Erdbeershot.

Für die Kinder gab es heuer erstmals kleine Fahrgeschäfte direkt bei unserem Stand. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Matchball bzw. Matchballspenden

Wir bedanken uns herzlich für die Matchbälle in der Frühlingssaison:

Bei der SPÖ Eichkögl, beim Wirtschaftsbund Eichkögl, ÖVP Eichkögl, beim Hühner-Gerry (Gasthaus Trummer – Großegg), Gasthaus Wagenhofer und bei unserer Karin Krainer.



Ein besonderer Dank geht an die Gruppe „Flachmänner“, welche gleich 4 Matchbälle gespendet haben.

Neuen Dressen für die Kampfmannschaft

Ein herzliches Dankeschön geht an die Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark für das Sponsoring der neuen Dressen unserer Kampfmannschaft!



Vorschau

USC Eichkögl & Bewegungsrevolution Steiermark

SOMMERSPORT 2025

Was ist der Sommersport?

Beim Sommersport sollen Kinder die Möglichkeit erhalten, ihrem Bewegungsdrang auch in den Ferien nachgehen zu können. Durch verschiedene Teamspiele, Ballspiele und andere sportliche Aktivitäten können die Kinder Freude an der Bewegung im Freien entwickeln und gemeinsam mit ihren Freunden Spaß haben.

Wie kann ich meine Kinder anmelden?

- WhatsApp Nachricht an Claudia Unger (0664/6375357)
- Die Anmeldefrist endet am 30.06.2025!

Wichtiges:

- Kinder ab 5 Jahren können teilnehmen
- Der Sommersport fokussiert sich NICHT auf Fußball – es sind alle Kinder willkommen!
- die Kinder werden nach Alter in Gruppen geteilt
- die Einheit einer Gruppe dauert 60 Min.
- die Einheiten finden am Sportplatz Eichkögl statt

Voraussichtliche Termine:

- 07.07; 09.07; 11.07; 22.07; 24.07; 25.07 am Vormittag (8–11 Uhr)
- 04.08; 06.08; 08.08; 11.08; 13.08; 14.08 am Nachmittag (16:30–19:30)
- 26.08; 27.08 am Vormittag (8–11 Uhr)

📞 0664/6375357

Klein Mariazeller KIRTAG

RÜCKBLICK

Auch heuer wurde der Pfingstsonntag in Eichkögl wieder besonders festlich begangen. Der beliebte Kirtag rund um die Wallfahrtskirche ging bereits zum **27. Mal** über die Bühne und bot den Besucher:innen ein abwechslungsreiches Programm aus Kulinarik, Kunsthandwerk und Musik.

Trotz einsetzenden Regens ließen sich die Gäste die gute Laune nicht verderben. Mehr als **70 Stände** lu-



den zum Gustieren und Schmöckern ein, für die Kinder gab es Hüpfburgen und Ponyreiten.

Kulinarisch sorgten Vereine und Betriebe mit regionalen Schmankerln für Gaumenfreuden. Für musikalische Highlights sorgten die Trachtenmusikkapelle Gossendorf, DaLuis, Manuela Lorenz, Swengelbert und die Band SimplyThePPEST, die für ausgelassene Stimmung sorgten – Regen hin oder her.

Ein großer Dank gebührt den Helfer:innen rund um den Kirtag, insbesondere der Familie Buchsbaum, Bernhard Monschein, Sepp Gerger und dem Gemeindeteam!

*Obmann Thomas Brandl
Ortsmarketing TEAM Eichkögl*

Fotos von Nadine Brandl



FREIW. FEUERWEHR

Gemeinsam für unsere Sicherheit

Intensive Monate im Zeichen von Ausbildung, Einsatz und Gemeinschaft

Auch im Frühjahr hat die Freiwillige Feuerwehr Eichkögl wieder eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Sicherheit und das Gemeinschaftsleben in der Gemeinde ist. Die letzten drei Monate waren geprägt von einer Vielzahl an Aktivitäten – von Ausbildungen und Übungen über die Teilnahme an Bewerben bis hin zu Einsätzen.

Ein besonderer Fokus lag in dieser Zeit auf die **Ausbildung und Weiterbildung unserer Mitglieder**. Mehrere Kameraden nahmen an der sogenannten GAB 2 – der zweiten Stufe der Grundausbildung – teil. Diese ist Voraussetzung dafür, um im Einsatzdienst voll mitwirken zu können. Dass sich wieder junge Menschen dazu bereit erklärt haben, ihre Freizeit für die Sicherheit anderer zu investieren, ist ein erfreuliches und wichtiges Zeichen für die Zukunft der Feuerwehr in unserer Gemeinde.

Neben der Basisausbildung wurde auch im Bereich **Atemschutz** gezielt weitergearbeitet. Im Rah-

men einer großangelegten Übung mit benachbarten Feuerwehren in Kirchberg wurde unter realitätsnahen Bedingungen die **Evakuierung des Kindergartens trainiert**. Solche Übungen sind unverzichtbar, um im Ernstfall schnell, organisiert und vor allem sicher handeln zu können – insbesondere bei komplexen Einsatzlagen mit potenziell vielen Betroffenen.

Ein weiterer Meilenstein war die **Absolvierung der Technischen Hilfeleistungsprüfung**. Diese Prüfung dient nicht nur der Auffrischung von Wissen und Handgriffen, sondern ist insbesondere in Verbindung mit dem neuen Einsatzfahrzeug von großer Bedeutung. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Fladnitz

haben hier 31 Kameradinnen und Kameraden an der anspruchsvollen Prüfung teilgenommen und ihr Können und Wissen unter Beweis gestellt. Hier steht die schnelle und sichere Hilfe bei technischen Einsätzen wie PKW-Unfällen im Fokus. Die Organisation und Lagebeurteilung, die Sicherung einer Unfallstelle, die eigentliche Hilfeleistung, und die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft und theoretisches Wissen sind unter anderem Teil der Leistungsprüfung gewesen. Die intensive Vorbereitung und erfolgreiche Absolvierung der Prüfung zeigen, dass alle Aspekte der technischen Hilfeleistung in Eichkögl ernst genommen und regelmäßig beübt werden.



Auch die **Bewerbssaison der Wettkampfgruppe** hat im Mai wieder begonnen. Die Wettkampfgruppe startete motiviert in die neue Bewerbssaison und konnte bei den ersten Bewerben bereits beachtliche Ergebnisse erzielen. Mittlerweile geht die Gruppe in ihre 15. Saison – ein beachtlicher Zeitraum, der das kontinuierliche Engagement und den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft unterstreicht und jegliche altersbedingten körperlichen Beschwerden und Verletzungen trotz. Der Höhepunkt steht am 28. Juni bevor, wenn der Landesleistungsbewerb in Bad Waltersdorf über die Bühne geht. Bis dahin wird weiter trainiert – mit Ehrgeiz, aber auch mit viel Freude an der gemeinsamen Herausforderung ständig Technik, Kuppelabläufe und Geschwindigkeit zu verbessern. Leider kam es auch in diesen Monaten wieder zu **Alarmierungen für den Ernstfall**: Mehrere technische Einsätze – etwa im Zusammenhang mit ersten Unwettern – sowie ein Brandeinsatz forderten rasches Eingreifen und gute Zusammenarbeit. Wie immer wurde auch dabei auf ein eingespieltes Team, moderne Ausrüstung und geübte Abläufe gesetzt. Die hohe Zahl an Einsatzminuten und geleisteten Tätigkeitsstunden spricht für sich – sie steht für

Verlässlichkeit und den Anspruch, im Ernstfall da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Abseits des fordernden Feuerwehrgeschehens blieb dennoch Zeit für die **Pflege der Kameradschaft** – ein nicht zu unterschätzender Teil des Vereinslebens. Besonders erfreulich war die **Geburt von Leandro**, dem gemeinsamen Sohn unseres stolzen OBI Peter Grassmugg und Partnerin und Kameradin LM Verena. Die Kameradinnen und Kameraden gratulierten herzlich und wünschen der jungen Familie alles Gute für die Zukunft. Ein weiterer schöner Anlass war das traditionelle **Aufstellen eines Maibaums**, dieses Mal **Ulrich Neuhold** mit seiner Partnerin Anna – eine Gelegenheit, bei der der Zusammenhalt und geschicktes Agieren auch abseits der Einsätze spürbar wurde.



Am 8. Juni durfte die Freiwillige Feuerwehr Eichkögl wieder zahlreiche Freunde, Unterstützer und Gäste beim **alljährlichen Kirtag** am Kirchplatz begrüßen. Bei bester Stimmung, regionaler Verpflegung und den vermutlich saftigsten Grillhendl in der ganzen Region war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

In diesem Sinne lädt die Feuerwehr Eichkögl auch heuer wieder herzlich zum traditionellen

Frühschoppen am 15. August ins fidelium

ein – ein weiterer schöner Anlass, um Gemeinschaft zu leben und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Der Rückblick auf die vergangenen Monate zeigt einmal mehr, wie vielfältig und fordernd die Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr ist. Ausbildung, Übung, Einsatz und Kameradschaft – all das greift ineinander und macht die Organisation zu einem unverzichtbaren Teil unseres Gemeindelebens.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Christian Donnerer*

INFORMATION

Flexible Hilfen - Beratungsangebot



- Haben Sie Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung Ihres Kindes?
- Machen Sie sich Sorgen, dass Ihr Kind psychisch belastet ist?
- Besteht die Befürchtung, dass Ihr Kind ein Suchtverhalten entwickelt?
- Haben Sie oder Ihr Kind das Gefühl, dass mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen im Alltag benötigt wird?
- Gibt es in der Familie Konflikte oder Krisen, welche Ihr Kind und Sie belasten?
- Zeigt Ihr Kind Verhaltensauffälligkeiten?
- Verweigert Ihr Kind den Schulbesuch?
- Wird Ihr Kind gemobbt?
- Und vieles mehr

Flexibles Beratungsangebot

Wir bieten eine kostenlose Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, sowie deren Bezugspersonen zum Umgang mit einer Vielzahl von Problemstellungen und Themen an. Unsere Beratungsgespräche finden in der Regel in den Büroräumlichkeiten der Arbeitsgemeinschaft Flexible Hilfen in Feldbach, Kirchbach oder Mureck statt.

Die Beratung umfasst maximal 15 Termine. Dabei wird lösungsorientiert mit Blick auf das gesamte Familiensystem beraten. Als Abschluss wird das Erreichen der Ziele gemeinsam eingeschätzt. Auf Wunsch werden weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten empfohlen.

Bei Bedarf und ausreichend Teilnehmer:innen bieten wir auch Gruppenangebote zu unterschiedlichen Themen für Kinder, Jugendliche und Eltern an.

Intensivgruppe Feldbach



Wer?
Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren, die Schwierigkeiten mit der Integration in Gruppen haben.

Wo?
ARGE Flexible Hilfen Südoststeiermark
Leitersdorf im Raabtal 204
8300 Feldbach

Wann?
Montag und Donnerstag
von 13:00 - 17:00 Uhr

Was?
Freizeitpädagogische Aktionen
Lernzeit
Pädagogische Einheit
Gemeinsames Essen

Kontakt: Mo-Do, 08.00-18.00 Uhr
Daniela Bacher, MA 0676/898678752
Elvira Himler 0676/898678749

Wir sind ein multiprofessionelles Beratungsteam der ARGE Flexible Hilfen Südoststeiermark.

Für die Vereinbarung eines individuellen Beratungsgesprächs sind wir erreichbar unter der Telefonnummer: 0676 / 880 15 8353 oder per E-Mail: thomas.kolland@caritas-steiermark.at



Bis
16.07.2025 deine
Idee oder dein
Projekt
einreichen!



JUGENDPREIS
2025

PREISGELDER
IN HÖHE VON
INSGESAMT
3.000,00 EURO

JUGENDPREIS – EINREICHFRIST:

ab sofort bis 16. Juli 2025

ANTRAGSFORMULAR & INFO:

Mail: jugendmanagement@vulkanland.at

Tel.: 03152-8380-15

www.jugend.vulkanland.at

3.000,00 € für herausragende Projekte, die unsere Region zukunftsfähig machen. Auch in diesem Jahr können Jugendliche zwischen **14 und 26 Jahren**,

Vertreter:innen von Gemeinden, Schulen, Verbänden, Vereinen, Organisationen sowie Institutionen ihre Ideen und Projekte einreichen, die mit und/oder für Jugendliche umgesetzt wurden.



STEIRISCHES VULKANLAND

Lebensbegleitende Bildung & Beruf

Berufe in der Region spielerisch entdecken mit dem etwas anderen Wimmelbuch

Wer seine Arbeit gern macht, macht sie meist auch gut – ein entscheidender Faktor für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Region und speziell ihres Arbeitsmarktes.

Um Kinder frühzeitig und dabei spielerisch für die Vielfalt an Berufen im Bezirk und der Region Steirisches

Vulkanland zu sensibilisieren, haben wir ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen: ein Wimmelbuch, das Berufswelten auf neue, kindgerechte Weise zeigt und neugierig auf die eigene Region macht! Ab Herbst gibt es die Wimmelbücher in allen südoststeirischen Volksschulen. Die Botschaft dabei ist klar: du kannst alles werden, was du werden willst!

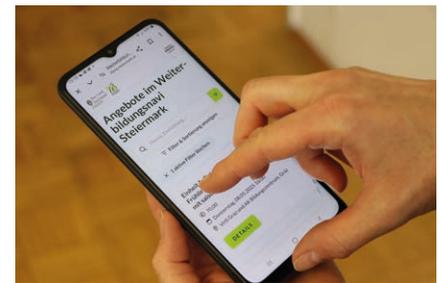
Man lernt nie aus: Weiterbildungsnavi Steiermark bietet Bildungsangebote für jede Lebenssituation

- Neues lernen, z.B. Sprachen, EDV-Kenntnisse auffrischen
- Bildungsabschlüsse nachholen, beruflich spezialisieren
- Etwas ausprobieren, z.B. Kreativkurse, Sport und Bewegung
- Tipps und Tricks für den persönlichen Alltag, z.B. für Eltern, Gesundheitsbewusste und Kochbegeisterte
- Mitreden können über Politik, Wissenschaft und Umweltschutz

Im Weiterbildungsnavi finden Sie

tausende Angebote von mehr als 140 Einrichtungen – in Ihrer Nähe und digital!

www.erwachsenenbildung-steiermark.at
Alle Infos rund ums Thema Bildung im Steirischen Vulkanland: www.bildung.vulkanland.at



© Bildungsnetzwerk Steiermark. Das Bildungsnetzwerk Steiermark ist eine anbieterneutrale, trägerübergreifende Einrichtung. Wir arbeiten im öffentlichen Auftrag gemeinsam mit steirischen Erwachsenenbildungseinrichtungen. Das Bildungsnetzwerk Steiermark wird durch das Land Steiermark gefördert.



Erfahrung kennt keine Grenzen – Projekt ELDERLY

Erfahrung kennt keine Grenzen:

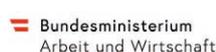
ARBEITSMODELLE FÜR DIE GENERATION 60+



Unser Projekt „Erfahrung kennt keine Grenzen: Arbeitsmodelle für die Generation 60+“ vernetzt Betriebe mit Menschen der Generation 60+, die Lust auf Gelegenheitsarbeit haben. Gemeinsam mit unserem slowenischen Partner arbeiten wir daran, diese Potenziale sichtbar zu machen.

Zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch haben wir die Facebook-Seite „SeniorJobs“ ins Leben gerufen. Dort finden Sie Stellenangebote für die Generation 60+, Erfolgsgeschichten, rechtliche Infos, Gesundheitstipps und inspirierende Einblicke rund um die Arbeit im Alter.

Hier finden Sie die wichtigsten **ERGEBNISSE** unserer **UMFRAGE** mit Unternehmen und der Generation 60+ kompakt zusammengefasst in einer Broschüre.



EICKÖGL GUTSCHEIN

Überraschen Sie Ihre Liebsten, Familie, Mitarbeiter, Arbeitskollegen oder Freunde mit einem Wertgutschein aus Eichkögl – erhältlich im Gemeindeamt! Die teilnehmenden Unternehmen bieten eine Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen. Eichkögl-Gutscheine: Die ideale Möglichkeit regionale Geschäfte zu unterstützen und gleichzeitig eine große Vielfalt an Möglichkeiten zu verschenken.



Biotopverbund: Modellregion „NaturVerbunden Südoststeiermark“

Wozu brauchen wir einen Biotopverbund?

Was ist ein Biotop?

Biotope sind Lebensräume, sie bieten Mensch, Tier und Pflanze Platz, Nahrung und Schutz. Dazu zählen etwa Streuobstwiesen oder Auwälder, aber auch wilde Ecken in Gärten.

Wozu brauchen wir einen Biotopverbund?

Im Vergleich zu früher ragen Lebensräume heutzutage wie Inseln aus einem Meer stark bebauter oder intensiv genutzter Flächen. Ist eine dieser Lebensraum-Inseln zu klein, sichert nur die Verbindung zu weiteren Lebensraum-Inseln langfristig das Überleben ihrer Bewohner.



Lebensraum-Inseln ohne Verbindungen. Der Weg ist für Frösche zu weit und durch die Straße lebensgefährlich.

Grafik: © Katharina Scheibenhoffer, RM-SW-Stmk.



Lebensräume mit Verbindungen. An den zusätzlichen Teichen können Frösche auf dem weiten Weg immer wieder Pause machen. Die Straßen-Unterführung sorgt für eine sichere Querung. Grafik: © Katharina Scheibenhoffer, RM-SW-Stmk.

Was ist ein Biotopverbund?

Ein Biotopverbund verbindet diese Lebensraum-Inseln durch eine Kette von „Trittsteinbiotopen“ – kleine, gut erreichbare Stationen wie Einzelbäume oder Teiche. Längere „Korridore“, etwa Hecken, Bachläufe oder Straßenböschungen, erleichtern zusätzlich den Wechsel zwischen Lebensräumen. Sie bieten uns Naherholung und ein schönes Ortsbild.

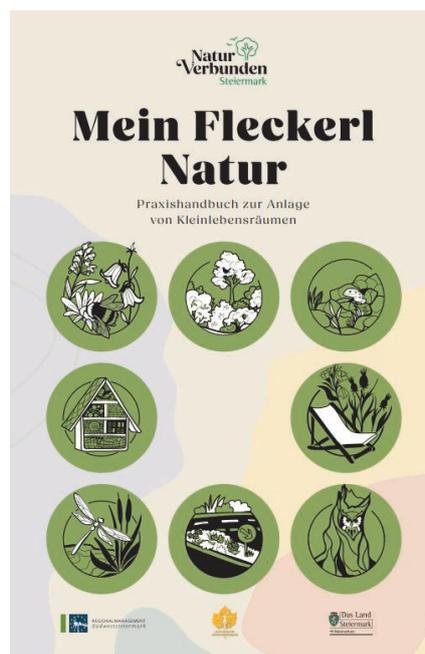
Was geht das uns Menschen an?

Ohne verbundene Lebensräume mit ihrer Artenvielfalt ist auch unsere eigene Zukunft in Gefahr. Sie sichern unsere Nahrung, sauberes Wasser und schützen uns vor Naturkatastrophen. Ein stabiler Biotopverbund ist keine Option, sondern überlebenswichtig!

Wie kann ich beim Biotopverbund mitmachen?

Mein Fleckerl Natur

Gestalten Sie Ihr Fleckerl Natur! Jedes Fleckerl zählt – ob **Balkonkisterl**



Mein Fleckerl Natur © RM-SW-Stmk.

mit Storchenschnabel, Margarine und Glockenblume, **Naschhecke oder Streuobstwiese** – viele kleine Lebensräume machen den Unterschied!

Im **Praxishandbuch Mein Fleckerl Natur** finden Sie alles Wichtige für Ihr Fleckerl Natur:

- Anleitungen
- Beratung
- Quellen für regionales Saatgut
- Kostenschätzung
- Förderungen
- Rechtliches



Vergissmeinnicht, Storchenschnabel und Wilde Möhre gedeihen auch im Topf. Foto: © Anna Gasperl

Das Praxishandbuch mit **Ideen für Ihr eigenes Fleckerl Natur** finden Sie auf der Webseite der Modellregion „NaturVerbunden Südoststeiermark“ (QR-Code scannen).

Lassen Sie sich inspirieren!



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Gasperl, Biotopverbund-Managerin Modellregion „NaturVerbunden Südoststeiermark“

FREIE WOHNUNG

Folgende Wohnung wäre ab 01.08.2025 verfügbar.
Adresse: Eichkögl 182/2

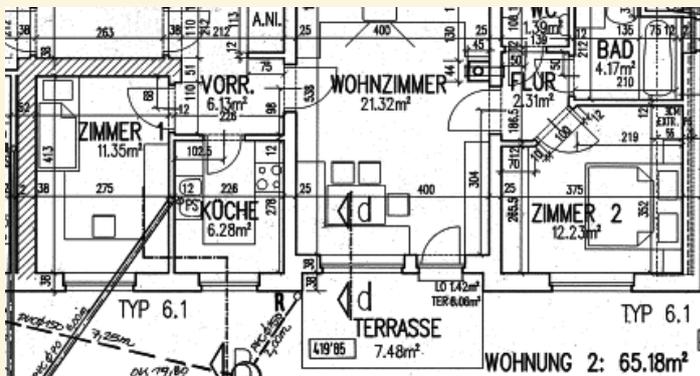
Nutzfläche sind 66,60m² und diese besteht aus: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, inkl. Loggia, eine Terrasse, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil.

Die monatliche Vorschreibung beträgt derzeit € 618,81 inkl. Heizkosten- und Betriebskostenvorauszahlung.

Vorab wäre eine Kautions in der Höhe von € 1.900,00 zu leisten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindeamt.

Tel.: 03115/2590-0 | Mail: gde@eichkoegl.gv.at



EVENTS & TERMINE

(kleiner Auszug)

13.07.2025 19:00 Uhr
Gottesdienst 60jähriges
Priesterjubiläum

19.07.2025
Sommerausflug ÖKB Eichkögl

15.08.2025
Frühschoppen FF Eichkögl

04.10.2025
Neueröffnung Gemeindeamt

05.10.2025
Wandertag

12.10.2025
Pfarre Erntedank

Mehr Informationen zu aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter www.eichkoegl.gv.at (QR-Code) oder in der Gemeinde24-App.



MEINE GEMEINDE MOBIL ERLEBEN.



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.



KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.



WWW.GEMEINDE24.AT

GRATULATIONEN

Jubilare und Gratulanten

60. Geburtstag

Knauhs Margareta
Timischl Waltraud Maria
Hauser Dietmar Dipl.Ing.
Krenn Franz

65. Geburtstag

Gauper Ernst
Monschein Marina
Miesmer Monika Mag. Dr. pharm.
Zach Eva Maria
Heiner Alois

70. Geburtstag

Derler Walter
Tabernigg Franz Michael
Horvath Erich
Tieber Karl
Brodtrager Caecilia
Scharler Walter
Schögler Johann

75. Geburtstag

Obendrauf Herbert
Sailer Maria

80. Geburtstag

Meister Hildegard

85. Geburtstag

Schröck Alois

Goldene Hochzeit

Monika & Ernst Reichmann

Der **Obsthof Brandl** wurde mit seinem **Marillenbrand** als "**Landessieger**" bei der Steirischen Landesbewertung ausgezeichnet.



GEBURTEN

Anton Vrabel

Mitterfladnitz

Noah Valentin Fugger

Mitterfladnitz

Miriam Michl

Mitterfladnitz



STERBEFÄLLE

Johann Hausleitner

Eichkögl, 68 Jahre

Josef Stix

Mitterfladnitz, 84 Jahre

August Zangl

Eichkögl, 59 Jahre



v.l.n.r. BGM Ing. Konrad Heinz, Reichmann Ernst, Reichmann Monika, Meister Hildegard, Meister Josef, Schröck Alois, GR Hofmeister Alexander